



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rosengarten

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 871	100,0	6 305	6 566
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	559	4,3	294	265
5 - 9	574	4,5	302	272
10 - 14	737	5,7	401	336
15 - 19	689	5,4	350	339
20 - 24	543	4,2	286	257
25 - 29	458	3,6	209	249
30 - 34	617	4,8	245	372
35 - 39	723	5,6	310	413
40 - 44	1 246	9,7	612	634
45 - 49	1 353	10,5	734	619
50 - 54	1 032	8,0	503	529
55 - 59	805	6,3	385	420
60 - 64	807	6,3	389	418
65 - 69	801	6,2	393	408
70 - 74	859	6,7	413	446
75 - 79	515	4,0	245	270
80 - 84	345	2,7	154	191
85 - 89	151	1,2	68	(83)
90 und älter	57	0,4	12	(45)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	325	2,5	175	150
3 - 5	324	2,5	172	152
6 - 9	484	3,8	249	235
10 - 15	883	6,9	480	403
16 - 18	416	3,2	221	195
19 - 24	670	5,2	336	334
25 - 39	1 798	14,0	764	1 034
40 - 59	4 436	34,5	2 234	2 202
60 - 66	1 068	8,3	515	553
67 - 74	1 399	10,9	680	719
75 und älter	1 068	8,3	479	589
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 589	35,7	2 446	2 143
Verheiratet	6 644	51,6	3 311	3 333
Verwitwet	772	6,0	148	624
Geschieden	866	6,7	400	466
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 482	97,0	6 142	6 340
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	20	0,2	16	4
Italien	12	0,1	3	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	3	-
Niederlande	(12)	(0,1)	9	3
Österreich	16	0,1	4	12
Polen	(55)	(0,4)	19	(36)
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	15	0,1	9	6
Türkei	13	0,1	7	6
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	234	1,8	(93)	141
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	790	6,2	380	410
Evangelische Kirche	6 150	47,9	2 630	3 520
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	300	2,3	150	150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 490	42,7	3 080	2 410

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 980	54,4	3 590	3 390
Erwerbstätige	6 800	52,9	3 490	3 310
Erwerbslose	180	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 860	45,6	2 680	3 180
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	14,8	1 090	810
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 770	21,6	1 260	1 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,2	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	420	3,3	/	420
Sonstige	350	2,7	/	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	77,2	2 600	2 650
Beamte/-innen	480	7,0	230	250
Selbstständige mit Beschäftigten	480	7,0	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	7,7	340	180
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	570	8,5	420	/
Akademische Berufe	1 500	22,4	840	650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	23,9	790	810
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	15,4	220	810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	13,1	310	570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,8	480	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	2,6	160	/
Hilfsarbeitskräfte	340	5,1	/	200
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 300	19,2	950	350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	12,7	590	280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2,0	/	/
Baugewerbe	300	4,4	(250)	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 230	32,9	1 200	1 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	20,9	660	760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	12,0	540	270
Sonstige Dienstleistungen	3 130	46,1	1 270	1 860
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	410	6,0	210	200
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	13,0	420	460
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(440)	(6,5)	(220)	220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	20,6	(420)	980
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	590	35,6	300	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	52,3	530	340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	4,7	220	300
Ohne Schulabschluss	220	2,0	/	150
Noch in schulischer Ausbildung	300	2,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 900	26,5	1 350	1 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	34,4	1 570	2 190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	32,5	1 480	2 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	9,2	640	370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 750	25,2	1 390	1 360
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 260	20,7	860	1 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	46,5	2 190	2 890
Fachschulabschluss	1 190	10,8	620	560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	780	7,2	580	200
Hochschulabschluss	1 140	10,5	590	550
Promotion	240	2,2	200	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 810	91,9	5 840	5 960
Personen mit Migrationshintergrund	1 040	8,1	450	600
Ausländer/-innen	360	2,8	170	190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,4	140	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	5,3	270	410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	300	2,3	/	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,0	/	240
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,4	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	19,1	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	490	47,4	230	270
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	140	23,1	/	/
2000 - 2011	140	22,2	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	140	13,5	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	110	10,9	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	530	50,9	210	320
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 871	100,0	12 482	389	227	78	75	9
Geschlecht								
Männlich	6 305	49,0	6 142	163	94	35	28	6
Weiblich	6 566	51,0	6 340	226	133	43	(47)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	559	4,3	556	(3)	3	-	-	-
5 - 9	574	4,5	563	11	8	3	-	-
10 - 14	737	5,7	711	26	9	10	7	-
15 - 19	689	5,4	674	15	6	-	6	3
20 - 24	543	4,2	524	19	10	3	6	-
25 - 29	458	3,6	443	15	3	6	3	3
30 - 34	617	4,8	573	44	19	16	9	-
35 - 39	723	5,6	683	40	25	6	9	-
40 - 44	1 246	9,7	1 183	63	25	15	23	-
45 - 49	1 353	10,5	1 313	40	30	4	3	3
50 - 54	1 032	8,0	999	33	21	6	6	-
55 - 59	805	6,3	781	24	(24)	-	-	-
60 - 64	807	6,3	785	22	16	3	3	-
65 - 69	801	6,2	779	22	19	3	-	-
70 - 74	859	6,7	850	9	6	3	-	-
75 - 79	515	4,0	512	3	3	-	-	-
80 - 84	345	2,7	345	-	-	-	-	-
85 - 89	151	1,2	151	-	-	-	-	-
90 und älter	57	0,4	(57)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	325	2,5	322	3	3	-	-	-
3 - 5	324	2,5	320	4	4	-	-	-
6 - 9	484	3,8	477	7	4	3	-	-
10 - 15	883	6,9	857	26	9	10	7	-
16 - 18	416	3,2	407	9	3	-	3	3
19 - 24	670	5,2	645	25	13	3	9	-
25 - 39	1 798	14,0	1 699	(99)	47	(28)	21	3
40 - 59	4 436	34,5	4 276	160	(100)	25	32	3
60 - 66	1 068	8,3	1 037	31	25	3	3	-
67 - 74	1 399	10,9	1 377	22	16	6	-	-
75 und älter	1 068	8,3	1 065	(3)	3	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 589	35,7	4 480	109	47	28	28	6
Verheiratet	6 644	51,6	6 407	237	152	44	38	3
Verwitwet	772	6,0	766	6	3	3	-	-
Geschieden	866	6,7	829	37	(25)	3	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	790	6,2	680	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 150	47,9	6 150	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,3	260	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 490	42,7	5 300	190	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 980	54,4	6 740	250	150	/	/	/
Erwerbstätige	6 800	52,9	6 560	240	150	/	/	/
Erwerbslose	180	1,4	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 860	45,6	5 740	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	14,8	1 850	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 770	21,6	2 740	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,2	410	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	420	3,3	390	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,7	340	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	77,2	5 100	150	110	20	/	/
Beamte/-innen	480	7,0	470	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	7,0	440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	7,7	480	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	570	8,5	550	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 500	22,4	1 450	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	23,9	1 580	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	15,4	1 020	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	13,1	800	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,8	510	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	2,6	160	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	5,1	330	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 300	19,2	1 260	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	12,7	830	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2,0	140	/	/	/	/	/
Baugewerbe	300	4,4	300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 230	32,9	2 140	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	20,9	1 360	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	12,0	780	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	46,1	3 030	100	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	410	6,0	400	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	13,0	830	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(440)	(6,5)	(440)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	20,6	1 360	/	(30)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	590	35,6	570	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	52,3	850	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	4,7	480	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,0	180	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	2,8	300	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 900	26,5	2 830	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	34,4	3 690	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	32,5	3 490	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	9,2	980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 750	25,2	2 650	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 260	20,7	2 170	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	46,5	4 990	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 190	10,8	1 160	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,2	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	7,2	770	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 140	10,5	1 060	/	/	/	/	/
Promotion	240	2,2	230	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 810	91,9	11 810	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 040	8,1	680	360	220	/	/	/
Ausländer/-innen	360	2,8	/	360	220	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,4	/	310	180	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	5,3	680	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	300	2,3	300	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,0	380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,4	310	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	19,1	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	47,4	280	210	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	140	23,1	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	22,2	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	140	13,5	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	110	10,9	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	530	50,9	390	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 871	100,0	2 282	1 278	3 939	2 644	2 728
Geschlecht							
Männlich	6 305	49,0	1 230	612	1 901	1 277	1 285
Weiblich	6 566	51,0	1 052	666	2 038	1 367	1 443
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 589	35,7	2 282	1 156	891	188	72
Verheiratet	6 644	51,6	-	104	2 629	2 042	1 869
Verwitwet	772	6,0	-	-	18	109	645
Geschieden	866	6,7	-	(18)	401	305	142
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 482	97,0	2 239	1 232	3 752	2 565	2 694
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	20	0,2	3	-	3	11	3
Italien	12	0,1	-	-	9	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	3	-	-
Niederlande	(12)	(0,1)	-	3	6	(3)	-
Österreich	16	0,1	-	-	(3)	3	10
Polen	(55)	(0,4)	7	10	(35)	3	-
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	15	0,1	-	6	6	3	-
Türkei	13	0,1	-	-	10	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	234	1,8	33	21	(109)	53	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	790	6,2	/	/	300	/	190
Evangelische Kirche	6 150	47,9	1 120	710	1 590	1 140	1 590
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,3	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 490	42,7	1 040	390	1 930	1 270	860

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 980	54,4	/	970	3 580	2 030	270
Erwerbstätige	6 800	52,9	/	920	3 520	1 950	270
Erwerbslose	180	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 860	45,6	2 160	280	340	640	2 440
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	14,8	1 900	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 770	21,6	/	/	/	390	2 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,2	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	420	3,3	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	77,2	/	830	2 770	1 370	150
Beamte/-innen	480	7,0	/	30	210	230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	7,0	/	/	270	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	7,7	/	/	260	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	8,5	/	/	370	/	/
Akademische Berufe	1 500	22,4	/	/	900	430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	23,9	/	160	970	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	15,4	/	/	510	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	13,1	/	220	360	200	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,8	/	/	200	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	2,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	5,1	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 300	19,2	/	180	690	370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	12,7	/	(90)	490	250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2,0	/	/	60	/	/
Baugewerbe	300	4,4	/	60	140	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 230	32,9	/	380	1 110	560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	20,9	/	270	730	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	12,0	/	110	380	(230)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	46,1	/	350	1 690	980	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	410	6,0	/	/	280	90	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	13,0	/	100	500	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(440)	(6,5)	/	(40)	(220)	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	20,6	/	(170)	680	490	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	35,6	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	52,3	870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	4,7	300	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	2,8	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 900	26,5	/	/	450	800	1 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	34,4	/	610	1 570	890	590
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	32,5	/	470	1 570	890	590
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	9,2	/	/	510	220	180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 750	25,2	/	320	1 360	690	370

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 260	20,7	420	540	360	350	600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	46,5	/	490	1 970	1 270	1 350
Fachschulabschluss	1 190	10,8	/	/	460	360	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	7,2	/	/	410	170	/
Hochschulabschluss	1 140	10,5	/	/	510	350	260
Promotion	240	2,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 810	91,9	2 070	1 120	3 520	2 480	2 620
Personen mit Migrationshintergrund	1 040	8,1	260	/	410	180	/
Ausländer/-innen	360	2,8	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,4	/	/	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	5,3	200	/	230	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	300	2,3	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,0	200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	19,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	47,4	/	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	140	23,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	22,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	13,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	110	10,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	530	50,9	/	/	260	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 871	100,0	4 589	6 644	772	866	-	
Geschlecht								
Männlich	6 305	49,0	2 446	3 311	148	400	-	
Weiblich	6 566	51,0	2 143	3 333	624	466	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	559	4,3	559	-	-	-	-	
5 - 9	574	4,5	574	-	-	-	-	
10 - 14	737	5,7	737	-	-	-	-	
15 - 19	689	5,4	689	-	-	-	-	
20 - 24	543	4,2	533	7	-	3	-	
25 - 29	458	3,6	346	97	-	(15)	-	
30 - 34	617	4,8	257	330	-	(30)	-	
35 - 39	723	5,6	(217)	466	-	(40)	-	
40 - 44	1 246	9,7	239	846	(15)	146	-	
45 - 49	1 353	10,5	178	987	3	185	-	
50 - 54	1 032	8,0	102	780	21	129	-	
55 - 59	805	6,3	62	613	36	94	-	
60 - 64	807	6,3	24	649	52	82	-	
65 - 69	801	6,2	(33)	630	86	(52)	-	
70 - 74	859	6,7	12	648	151	(48)	-	
75 - 79	515	4,0	12	334	(148)	21	-	
80 - 84	345	2,7	9	187	131	18	-	
85 - 89	151	1,2	-	55	93	3	-	
90 und älter	57	0,4	6	15	36	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	325	2,5	325	-	-	-	-	
3 - 5	324	2,5	324	-	-	-	-	
6 - 9	484	3,8	484	-	-	-	-	
10 - 15	883	6,9	883	-	-	-	-	
16 - 18	416	3,2	416	-	-	-	-	
19 - 24	670	5,2	660	7	-	3	-	
25 - 39	1 798	14,0	820	893	-	(85)	-	
40 - 59	4 436	34,5	581	3 226	75	554	-	
60 - 66	1 068	8,3	30	859	72	107	-	
67 - 74	1 399	10,9	39	1 068	217	75	-	
75 und älter	1 068	8,3	27	591	408	42	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	12 482	97,0	4 480	6 407	766	829	-	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	20	0,2	6	14	-	-	-	
Italien	12	0,1	-	12	-	-	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Niederlande	(12)	(0,1)	3	(6)	-	3	-	
Österreich	16	0,1	-	10	3	3	-	
Polen	(55)	(0,4)	19	30	-	6	-	
Rumänien	6	0,0	3	3	-	-	-	
Russische Föderation	15	0,1	9	6	-	-	-	
Türkei	13	0,1	-	10	-	3	-	
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-	
Sonstige	234	1,8	66	(143)	3	22	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	790	6,2	260	430	/	/	/	
Evangelische Kirche	6 150	47,9	2 240	3 100	530	290	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	300	2,3	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 490	42,7	1 970	2 910	170	440	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 980	54,4	2 010	4 220	100	650	/
Erwerbstätige	6 800	52,9	1 930	4 140	90	640	/
Erwerbslose	180	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 860	45,6	2 600	2 390	680	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	14,8	1 900	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 770	21,6	/	1 790	670	160	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	3,2	410	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	420	3,3	/	400	/	/	/
Sonstige	350	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	77,2	1 610	3 100	70	470	/
Beamte/-innen	480	7,0	100	320	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	7,0	/	330	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	7,7	/	330	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	570	8,5	/	430	/	/	/
Akademische Berufe	1 500	22,4	270	1 110	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	23,9	420	1 020	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	15,4	250	590	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	13,1	420	340	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	520	7,8	260	230	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	2,6	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	340	5,1	/	200	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 300	19,2	400	800	/	(90)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	12,7	(260)	530	/	(70)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	2,0	/	(50)	/	/	/
Baugewerbe	300	4,4	(80)	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 230	32,9	730	1 260	(40)	200	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	20,9	480	780	/	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	12,0	260	480	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	3 130	46,1	760	2 000	(40)	330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	410	6,0	(100)	(260)	/	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	13,0	220	530	/	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(440)	(6,5)	(90)	290	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	20,6	350	920	20	.	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	35,6	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	52,3	870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	4,7	360	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	220	2,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	2,8	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 900	26,5	370	1 890	410	220	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	34,4	1 130	2 120	210	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	32,5	930	2 120	210	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 010	9,2	220	680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 750	25,2	610	1 840	/	220	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 260	20,7	1 130	740	250	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	46,5	1 040	3 220	410	410	/
Fachschulabschluss	1 190	10,8	220	850	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	780	7,2	140	600	/	/	/
Hochschulabschluss	1 140	10,5	130	870	/	/	/
Promotion	240	2,2	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 810	91,9	4 150	6 150	760	750	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 040	8,1	470	490	/	/	/
Ausländer/-innen	360	2,8	/	220	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	2,4	/	210	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	5,3	370	270	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	300	2,3	/	210	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	3,0	320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	2,4	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	19,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	47,4	220	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	140	23,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	22,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	140	13,5	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	110	10,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	530	50,9	/	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 682	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 578	27,8
Paare ohne Kind(er)	1 811	31,9
Paare mit Kind(ern)	1 703	30,0
Alleinerziehende Elternteile	447	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(143)	(2,5)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 578	27,8
Ehepaare	3 071	54,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	443	7,8
Alleinerziehende Mütter	347	6,1
Alleinerziehende Väter	100	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(143)	(2,5)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 578	27,8
2 Personen	2 130	37,5
3 Personen	989	17,4
4 Personen	756	13,3
5 Personen	166	2,9
6 und mehr Personen	63	1,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 271	22,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	637	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 774	66,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 961	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 811	45,7
Paare mit Kind(ern)	1 703	43,0
Alleinerziehende Elternteile	447	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 071	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	443	11,2
Alleinerziehende Väter	100	2,5
Alleinerziehende Mütter	347	8,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 125	53,6
3 Personen	956	24,1
4 Personen	714	18,0
5 Personen	(144)	(3,6)
6 und mehr Personen	22	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 871	238 443	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 305	115 789	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 566	122 653	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	559	9 984	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	574	11 711	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	737	13 701	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	689	12 841	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	543	10 801	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	458	9 879	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	617	11 878	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	723	13 771	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 246	21 676	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 353	23 242	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 032	18 751	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	805	15 227	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	807	15 271	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	801	14 108	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	859	15 383	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	515	9 295	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	345	6 059	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	151	3 516	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	57	1 348	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	325	5 767	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	324	6 362	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	484	9 566	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	883	16 494	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	416	7 588	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	670	13 261	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	1 798	35 528	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 436	78 896	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 068	20 029	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	1 399	24 733	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	1 068	20 218	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 589	87 016	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 644	119 276	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	772	15 392	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	866	16 515	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(201)	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	12	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	77	494	5 531
Ohne Angabe	-	15	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	12 482	228 571	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	137	790	5 079	140 103
Griechenland	20	223	1 170	12 841	254 282
Italien	12	269	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	-	105	810	4 784	46 740
Kroatien	3	(154)	667	5 588	209 840
Niederlande	(12)	277	2 824	27 998	128 862
Österreich	16	299	1 409	5 837	164 246
Polen	(55)	1 543	7 590	41 770	382 391
Rumänien	6	(131)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	15	375	2 635	16 080	174 023
Türkei	13	1 173	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	3	131	780	9 579	112 983
Sonstige	234	5 054	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	790	16 990	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	6 150	115 010	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 690	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 530	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	300	4 600	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 490	97 040	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	48,6	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,0	51,4	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,7	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,4	5,4	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,2	4,5	5,2	5,7	6,0
25 - 29	3,6	4,1	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,0	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,7	5,8	5,9
40 - 44	9,7	9,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	10,5	9,7	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,3	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,3	6,0	5,9
65 - 69	6,2	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,7	6,5	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,0	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,8	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,9	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,2	5,6	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,0	14,9	15,6	16,7	17,9
40 - 59	34,5	33,1	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,3	8,4	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,9	10,4	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,3	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,7	36,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	51,6	50,0	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,0	6,5	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,7	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	95,9	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	(0,1)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,4)	0,6	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,1	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6,2	7,1	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	47,9	48,3	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,9	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	42,7	40,8	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 980	130 380	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	6 800	125 180	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	180	5 200	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	4 190	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 010	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	5 860	107 550	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 900	35 550	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 770	49 660	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	420	8 390	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	420	7 860	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	350	6 090	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 250	101 470	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	480	7 280	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	480	6 810	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	520	8 200	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 420	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	570	7 720	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 500	18 530	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 600	26 520	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 030	21 290	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	880	18 290	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 480	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	520	11 700	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	180	6 440	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	340	9 440	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	560	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 150	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 300	26 170	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	870	16 930	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	140	1 650	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	300	7 590	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 230	39 630	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	25 080	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	810	14 540	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 130	56 240	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	410	6 340	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	15 560	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(440)	9 010	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 400	25 330	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	590	10 550	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	870	16 910	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	4 340	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	10 990	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	220	5 410	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	5 580	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	2 900	64 800	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 760	69 000	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 550	64 660	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	4 340	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 010	18 360	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 750	39 320	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 260	47 890	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 080	99 340	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 190	22 270	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	3 470	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	780	12 900	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	1 140	14 580	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	240	2 020	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 810	210 020	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 040	27 890	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	360	9 970	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	7 900	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 080	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	680	17 910	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	300	9 520	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	380	8 400	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2 990	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	310	5 410	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	310	1 730	19 890	368 440
Italien	/	730	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	/	2 990	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	300	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	430	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	680	3 620	12 870	345 620
Polen	200	5 020	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	330	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	/	2 720	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	/	2 730	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	270	2 350	20 100	229 510
Sonstige	490	11 090	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	510	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 180	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 490	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 720	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	140	5 870	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	140	4 650	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	990	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	140	3 320	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	3 950	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	110	5 030	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	4 160	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	530	10 440	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	990	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,4	54,8	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,9	52,6	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,4	2,2	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,8	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,6	45,2	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,9	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,6	20,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	3,5	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,7	2,6	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,2	81,1	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,0	5,8	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	7,0	5,4	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,7	6,5	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	8,5	6,3	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	22,4	15,1	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,9	21,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,4	17,3	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	14,9	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	7,8	9,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,6	5,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,1	7,7	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	1,1	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,5	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,2	20,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	12,7	13,5	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,3	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	4,4	6,1	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,9	31,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,9	20,0	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,0	11,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,1	44,9	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,0	5,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	12,4	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,5)	7,2	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,6	20,2	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,6	33,2	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	53,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,7	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,7	5,4	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,0	2,7	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	26,5	32,0	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,4	34,1	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	32,5	31,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,2	9,1	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,2	19,4	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	20,7	23,7	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,5	49,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,8	11,0	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,7	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	7,2	6,4	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	10,5	7,2	5,9	6,5	7,9
Promotion	2,2	1,0	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	91,9	88,3	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,1	11,7	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,8	4,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,4	3,3	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,3	7,5	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,3	4,0	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	3,5	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	1,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,3	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	1,1	0,8	1,5	2,4
Italien	/	2,6	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	/	10,7	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	1,5	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	2,4	1,7	1,0	2,3
Polen	19,1	18,0	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	1,2	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	/	9,7	14,0	14,3	8,6
Türkei	/	9,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,6	1,5
Sonstige	47,4	39,8	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,9	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	8,6	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	/	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	23,1	33,7	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	22,2	26,7	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	5,7	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	13,5	11,9	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	/	14,2	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,9	18,1	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	/	14,9	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,9	37,4	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	3,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 682	104 989	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 578	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 811	33 138	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 703	29 948	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	447	8 077	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(143)	2 358	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 578	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 071	55 265	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(92)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	443	7 729	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	347	6 534	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	100	1 543	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(143)	2 358	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 578	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 130	38 482	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	989	16 847	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	756	13 150	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	166	3 518	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	63	1 524	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 271	24 042	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	637	10 444	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 774	70 503	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	30,0	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,9	31,6	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,0	28,5	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,7	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,5)	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,8	30,0	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	54,0	52,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,4	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,2	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,5)	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,8	30,0	31,5	34,7	37,2
2 Personen	37,5	36,7	35,2	33,6	33,2
3 Personen	17,4	16,0	15,6	14,8	14,5
4 Personen	13,3	12,5	12,0	11,3	10,4
5 Personen	2,9	3,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,5	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,4	22,9	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	9,9	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,4	67,2	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 961	71 163	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 811	33 138	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 703	29 948	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	447	8 077	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 071	55 265	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(92)	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	443	7 729	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	100	1 543	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	347	6 534	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 125	38 645	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	956	16 635	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	714	12 510	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	(144)	2 634	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	22	739	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rosengarten	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,7	46,6	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	42,1	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	11,3	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,5	77,7	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	10,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,8	9,2	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,6	54,3	53,9	53,8	54,9
3 Personen	24,1	23,4	23,1	23,0	23,4
4 Personen	18,0	17,6	17,3	17,2	16,4
5 Personen	(3,6)	3,7	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

